**Logo Pinusdruck**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Förderverein Wärmestube SKM - Augsburg e. V.

# *Augschburger Ofa-Blättle*

*2. Ausgabe 2020*

*Insgesamt 16. Ausgabe*

**Schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen verbunden mit den allerbesten Wünschen zum neuen Jahr 2021**

**Ihr dankbarer Förderverein**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Corona (Covid 19) verändert die Welt | 4 - 10 |
| Mitgliedsantrag | 11 |
| Holzbriketten bei OBI | 12 |
| Lions Club Elias Holl, Augsburg | 12 |
| Peutinger Gymnasium | 13 |
| Transportboxen | 13 |
| Michael Nuber wurde 60 | 14 |
| Konditorei Schenk | 15 |
| 2. Vorstand M. Schönfelder wurde 70 | 16 |
| Karstadt Spende | 17 |
| Dr. Grandel, Spende | 18 |
| Wer glücklich ist… | 18 |
| VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG | 19 |
| Jubilare | 20 - 21 |
| Firma Schuster Klima Lüftung, Friedberg | 22 |
| UPM GmbH - Werk Augsburg | 23 |
| 4. Grab im Westfriedhof | 24-25 |
| ….aber die Liebe bleibt - von Plimm | 26-27 |
| Beispiele großer Nächstenliebe | 28-30 |
| Dank Sponsoren | 31 |
| Wohnprojekt Stettiner Str. | 32 |
| Wohnprojekt Stettiner Str. | 33 |
| Bayer. Rotes Kreuz | 34 |




© Hans Stecker / Ulla Schmid

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Weihnachten für unsere Bedürftigen

Corona bedingt müssen alle Weihnachtsfeiern für die Bedürftigen der Wärmestube (bisher St. Georg) Wohnprojekt Stettiner Straße, Übergangswohnheim (Obdachlosenunterkunft) in 2020 abgesagt werden. Der Förderverein Wärmestube wird sich aber hier tatkräftig einbringen. Sehr frühzeitig haben sich hier Ulla Schmid und Hans Stecker schon um die Beschaffung der Speisen und der Geschenke eingebracht. Hier ist doch alljährlich ein ganz schönes Stück Vorarbeit fällig. Und vor allem kümmern sie sich auch um Sponsoren und Spender (Es fallen doch Kosten im Wert von ca.€ 9.000,00, für insgesamt ca. 550 Personen, an). Ohne diese vielen guten mitfühlenden Menschen und Firmen wäre dieses alles nicht zu leisten. Beide Vorständler sind dafür überaus dankbar. Kurz vor Hl. Abend bekommen die Besucher der Wärmestube je 1/2 Hähnchen mit Semmel und eine vollbepackte Geschenktüte. Dasselbe wird für die Bewohner Stettiner Straße und des Übergangswohnheimes vom Förderverein gespendet. Die Firma Hahn im Korb erklärte sich freundlicherweise wieder bereit das gesamte Essen kostenlos an den Förderverein abzugeben. Die Geschenktüten werden von den Sozialarbeitern des SKM verteilt werden und der Inhalt wird sein: Ein Schoko-Nikolaus, Lebkuchen, Weihnachtsplätzchen, Mandarine, Orange, Apfel, verschiedene Nüsse und Dinge des täglichen Gebrauchs. Die Klientel des Helmut-Haller-Platz am BeTREFF in Oberhausen bekommt ebenso die befüllten Weihnachtstüten vom Förderverein über die Sozialarbeiter ausgehändigt. Ulla Schmid, Hans Stecker und der Vorstandschaft des Fördervereins ist es ein großes Anliegen diesen bedürftigen Menschen in dieser schwierigen Zeit , vor allem zu Weihnachten, zu zeigen "Hallo, wir denken an Dich. Du bist nicht allein!"

Alle Spender, Sponsoren und Unterstützer, die zum Erwerb der Speisen und Geschenke beitrugen werden in der nächsten Ausgabe benannt.

**D a n k e**



© Hans Stecker / Ulla Schmid


| | |
|---|---|
| **Defi für Wärmestube** | **34** |
| **3. Stiftung zugunsten des Fördervereins** | **35** |
| **Danke Herr Hendrikx** | **36** |
| **Schön, mitfühlende Spender zu finden** | **37** |
| **Ein total kaputtes Transportfahrzeug des SKM** | **38** |
| **1500 Stofftaschen für den Förderverein** | **39** |
| **Jahreshauptversammlung 2020 in Coronazeiten** | **40 - 42** |
| **Defibrillator für Wohnprojekt Stettiner Straße** | **43** |
| **Radio Spot bei RT1** | **43** |
| **Stiftung „antenne BAYERN hilft“** | **44 -45** |
| **Wärmestube wieder offen** | **46** |
| **Förderverein hilft mit Zeltmiete** | **47** |
| **Zeltvergrößerung im Hinterhof der Wärmestube** | **48** |
| **Dank** | **49** |
| **Kurzbericht Weihnachten 2020** | **50** |
| **Bleibt schön artig, sagt der Nikolaus** | **51** |


**Achte auf Deine Gedanken,**
**denn sie werden Worte.**
**Achte auf Deine Worte,**
**denn sie werden Handlungen.**
**Achte auf Deine Handlungen,**
**denn sie werden Gewohnheiten.**
**Achte auf Deine Gewohnheiten,**
**denn sie werden Dein Charakter.**
**Achte auf Deinen Charakter,**
**denn er wird Dein Schicksal.**

**Aus dem Talmud**

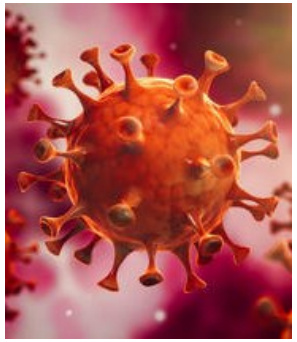


© Hans Stecker / Ulla Schmid

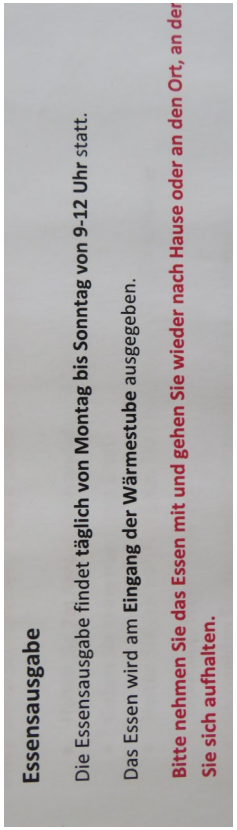
# Corona (Covid 19) verändert die Welt

## und auch unser Tun

### Die Bedürftigen der Wärmestube leiden unter der Beeinträchtigung



## Impressionen aus der Corona-Zeit




Wie rechts im Text beschrieben, war es für die Bedürftigen sehr schwierig. Die Mitarbeiter der Wärmestube versuchten, so gut es ging, die Not zu lindern. D A N K E !



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Danke Danke

Den Mitgliedern des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg e.V. ein ganz herzliches Dankeschön für ihr **Dabeisein und die immerwährende wertvolle Unterstützung.**

**Einen ganz besonderen Dank unserem Schirmherrn**
**FCA-Präsident a. D. und Ehrenbürger der Stadt Augsburg**
**Herr Walther Seinsch**
**für seine von ganzem Herzen großartige Unterstützung.**

Den **Ehrenamtlichen**, welche sich bei den bisherigen **Aktionen** einbrachten, wie z.B. Marlies Dirr, Ulla Schmid, Rupert Schmid, Gerhard Völk und Hans Stecker **einen ganz herzlichen Dank für die allezeit unentgeltliche ehrenamtliche Mitarbeit.**

Nicht zu vergessen, **allen Spendern, Sponsoren (vertreten in unserem Internetauftritt), Freunden, Gönnern und Unterstützern des Fördervereins** ein ganz herzliches Dankeschön.

Der Förderverein zeigt sich sehr beeindruckt von diesen Ehrenamtlichen und ihrer Menschlichkeit gegenüber den Bedürftigen. Sie lassen sich zu guten Taten von ihrem inneren Gefühl und ihrem mitfühlenden Herzen leiten. Daraus ist zu schließen, dass alles im Sinne der Nächstenliebe geschieht.

## Dank an die Medien

Zuallererst einen ganz aufrichtigen Dank an die

**Augsburger Allgemeine und dem Augsburg Journal**

für ihre großartige, nicht für uns selbstverständliche Unterstützung. Es war und ist uns von ganz großem Nutzen. Ohne Sie alle können wir im Ehrenamt nichts bewegen.

**Ein herzliches Vergelt‘s Gott!**

Für die großartige immer wieder kehrende Berichterstattung über den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. möchten wir uns an dieser Stelle bei den

**Medien in Wort, Sprache, Bild**

und deren für die Sache sehr aufgeschlossenen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken.

Spendenkonten des Fördervereins:
Stadtsparkasse Augsburg: IBAN: DE71 7205 0000 0000 0375 15
Kreissparkasse Augsburg: IBAN: DE07 7205 0101 0030 3498 07
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG: IBAN: DE39 7209 0000 0001 4015 05

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Zeltvergrößerung im Hinterhof der Wärmestube

Nachdem die Zügel bei Corona angezogen wurden, blieb der Wärmestube nichts anderes übrig, als die Räumlichkeiten nochmals auszuweiten. Der Förderverein, federführend Hans Stecker und Ulla Schmid, wurden nochmals gebeten sich doch um eine Zeltvergrößerung zu bemühen. In relativ kurzer Zeit erstellte die Firma Pletschacher den Anbau. Nun können 150 m² beheizbares Zelt von der Wärmestube als Unterkunft organisiert werden. Auch diese Kosten der Zeltmiete, Auf– und Abbau, sowie Miete der Sitzgarnituren und Versicherungskosten übernimmt der Förderverein. Hier entstehen dem Förderverein trotz hervorragender Konditionen der Firma Pletschacher und der Versicherung noch Kosten in Höhe von ca. 7.000 Euro. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für die schnelle und unkonventionelle Entscheidung der Firma Pletschacher um hier Abhilfe zu schaffen. Danke auch ProAqua Area für die kostenlose Ausleihung der Heizgeräte.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Selbst mit Ihrem eigenen PKW trug Ulla zur Versorgung der Wärmestube bei.

**Ulla Schmid kämpft in Corona-Zeiten um Lebensmittel für die Wärmestube.**

humanitas aichach

Paul Pfundmeier, 2. Vorstand von Humanitas Aichach e.V., unterstützte zusammen mit seiner Frau in einer sehr vorbildlichen Weise den Kauf von Lebensmitteln für die Wärmestube. Zugleich unterstützte Humanitas den Lebensmittelkauf mit einem schönen Geldbetrag. Vielen, vielen, herzlichen Dank, lieber Herr Pfundmeier und Ihrer Humanitas.

**Ein fürchterlicher Spruch eines Bedürftigen. „Lieber sterbe ich an Corona, als an Einsamkeit.“**

Liebe Besucher der Wärmestube,
auf Grund der Corona Krise sind wir gezwungen den Betrieb der Wärmestube zu Eurem eigenen Schutz bis auf weiteres einzuschränken
**ab Montag, den 16.03.**
**von 09-12 Uhr** findet eine Notfall-Versorgung durch die Tür, in den Durchgang statt.
Weitere Informationen folgen.
Bitte benutzt öffentliche Toiletten.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Im März und April war die Versorgung mit Speisen und-Lebensmitteln für die Wärmestube nicht mehr gesichert

Aufgrund von Kantinenschließungen der Betriebe bekam die Wärmestube keine Essensspenden mehr. Der Förderverein musste situationsbedingt seine Bürotätigkeit ins Homeoffice verlegen. Ulla Schmid und Hans Stecker kämpften von zu Hause aus für die Versorgung der Wärmestube mit Lebensmitteln.

Hans Stecker fiel krankheitsbedingt einige Tage in der Corona-Zeit aus und so kämpfte Ulla Schmid tagelang von zu Hause aus um Lebensmittelkauf in Höhe von **11.650 Euro**. Etliche Unternehmen konnten in der Region selbst gegen Bezahlung nicht liefern und so telefonierte Ulla deutschlandweit um die Versorgung zu sichern.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Pletschacher
Holzbau Zeltverleih Gewerbebau

Pro Aqua Aeria

**Zeltbeheizung von Pro Aqua Aeria, Dasing. Herzlichen Dank für die kostenlose Überlassung.**

**Ein fleißiger Mitarbeiter der Firma Pletschacher Zeltbau, Dasing.**

Pro Aqua Area erklärte Stecker, dass sie die Leistung des Fördervereins für die Bedürftigen sehr anerkennen würden und deshalb für die fünf Monate auf die Kostenstellung von 1.000 Euro verzichten werden. Das Zelt musste auch noch versichert werden. Auch diese Kosten, nachdem ein sehr günstiges Versicherungsunternehmen auf Empfehlung von Pletschacher gefunden wurde, trägt der Förderverein. Der Förderverein freut sich sehr wieder einmal für seine Bedürftigen der Wärmestube gesorgt haben zu können. Einen herzlichen Dank den mitfühlenden Firmen für ihre Großzügigkeit.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Förderverein ermöglicht die Wiederöffnung der Wärmestube

Die Sorge für die Besucher zur kommenden kalten Jahreszeit nicht ausreichend gerüstet zu sein trieb den SKM/Wärmestube und den Förderverein um. Mussten die Bedürftigen doch nach wie vor, seit Anfang April bis Ende Oktober auf dem Gehsteig vor der Klinkertor-Straße 12 ihre Verpflegung entgegennehmen weil die Räumlichkeiten der Wärmestube zu beengt sind und der vorschriftsmäßige Corona Abstand bis dto nicht einzuhalten waren. Deshalb bat die SKM Leitung den Förderverein, federführend Hans Stecker, um Hilfe. Der Plan war ab Anfang Oktober die Wärmestube wieder zu öffnen. Aber mit Abstands-und Hygieneregeln. Für diese sind die Räumlichkeiten, wie schon beschrieben, aber nicht ausreichend groß genug. So fasste man den Entschluss im Hinterhof der Klinkertor-Straße 12 ein 50 qm Zelt aufbauen zu lassen. Dann ist ein zusätzlicher Platz zur Wärmestube geschaffen und die Bedürftigen haben in der Herbst-und Winterzeit wieder einen warmen Unterschlupf. Hans Stecker konnte hier doch sehr schnell eine Lösung finden. Er rief die Firma Pletschacher in Dasing an und erzielte mit dem Zeltbetrieb für alle Seiten eine einvernehmliche Lösung. Pletschacher erstellte das Zelt am 1.Oktober. Daraufhin hätte der Betrieb in der Wärmestube und im Zelt aufgenommen werden können. Organisatorische Einteilungen der Besucher übernehmen die Mitarbeiter der Wärmestube. Die Kosten für den Auf - und Abbau sowie die Mietkosten übernimmt der Förderverein Wärmestube. Das Zelt bleibt bis Ende März stehen. Firma Pletschacher gewährte Stecker sehr gute Konditionen für seinen Verein. Ebenso konnte Stecker die Firma Pro Aqua Area aus Dasing auf Empfehlung von Pletschacher zur Bereitstellung der Beheizung des Zeltes gewinnen.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

Der Förderverein zeigt sich ganz stolz und hoch erfreut, dass er diese schwierige Situation in Corona finanziell unabhängig selbst stemmen konnte **o h n e** Unterstützung der öffentlichen Hand und Sportvereine. Dank großzügiger Einzelspender und Firmen, siehe unten.

Tim Hendrikx, McDonalds Augsburg, lud 100 Bedürftige der Wärmestube ein.

LEW unterstützte den Förderverein mit dringend benötigten Stofftaschen, Getränken und Studentenfutter. Herzlichen Dank für diese liebe Unterstützung.

LEW Lechwerke

**Ein großer Dank für finanzielle Unterstützung:**
Omnibusbetrieb Demmelmair, Friedberg, Humanitas Aichach, Sanitärtechnik Wolf, Danke liebe Marlies, AWO-Bezirk Dr. Münzenrieder, Max Weinkamm, Sozialreferent a.D und den ganz vielen ungen. Spendern mit großem Herzen.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Toilettenpapier en gros

Nachdem die Welt mit Toilettenpapier ausreichend versorgt war, bekam der Förderverein eine Spende mit 4 Paletten Toilettenpapier zur Weitergabe an die Wärmestube. Einen ganz herzlichen Dank an EDEKA Klink in Stadtbergen. Wir haben uns sehr gefreut.

Lions Club Elias Holl, Augsburg, mit seiner Präsidentin Frau Dr. Hainsch-Müller schaltete sich auch bei der Besorgung von Lebensmittel mit ein.
Bild links: Dr. Gehrsitz, Lions Club, Carina Huber, Wärmestube, Ehemann Hainsch-Müller, Lions-Club bei der Anlieferung von Gemüse-Konserven für den Förderverein. D A N K E !

Über mehrere Wochen durfte der Förderverein bei Rittel, Adelsried, die Wurstversorgung für die Wärmestube gegen kauf sichern.

Nachdem Lock Down und Stecker's Genesung ließ er es sich nicht nehmen wieder anzugreifen.

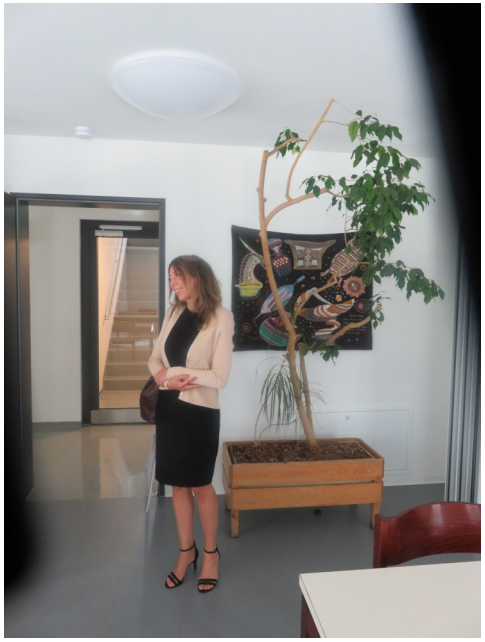


© Hans Stecker / Ulla Schmid

Denn dort finden größtenteils Bewohner des Übergangs-Wohnheims (Obdachlosenunterkunft) eine neue Bleibe mit fester Adresse. Die Stiftung „Antenne Bayern hilft" unterstützt dieses Projekt sehr gerne, weil Stecker darlegte, dass die hier einziehenden Personen einen Neustart in ihrem Leben versuchen werden.

Frau Hönes empfahl ihrem Kuratorium (Herrn Uli Hoeneß, Bayern München, Herrn Helmut Markwort, FOCUS, und Herrn Prof. Dr. Claus Hipp, Unternehmer) diese gute Sache finanziell zu unterstützen. Ist es doch ein großes Anliegen der Stiftung, Vereine und Organisationen, welche sich um bedürftige Menschen kümmern, finanziell unter die Arme zu greifen.

Einen ganz herzlichen Dank nach München.



Frau Hönes interessiert sich bei einem Rundgang für die Räumlichkeiten und folgt interessiert den Ausführungen einer Sozialarbeiterin.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Stiftung ANTENNE BAYERN hilft

Die Gründerin und Geschäftsführerin, Frau Felicitas Hönes, überreichte Vorstandsmitglied Hans Stecker, vom Förderverein Wärmestube, einen nichtalltäglichen Scheck in Höhe von **€ 11.500,00**. Das löste sehr große Freude aus. Ist dieser enorme Betrag doch nicht alltäglich.

Die gesamte Summe kommt beim Kauf weiterer zwölf Küchen für das Wohnprojekt Stettiner Straße, Lechhausen, zum Tragen.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Der Förderverein versucht sein Möglichstes, um die Versorgung der Wärmestube aufrecht zu erhalten**

## Rational unterstützte die Wärmestube mit sehr vielen Speisen

Corona bedingt entfielen fast alle Speisenabgaben von Betriebskantinen, wegen Schließung und Kurzarbeit, für die Wärmestube. Dank guter Verbindung des Fördervereins zum Weltunternehmen Rational, durften die Mitarbeiter der Wärmestube in Landsberg eine sehr schöne Unterstützung in Form von 350 fertiggegrillte Brathähnchen, 100 kg fertigen Schweinebraten und 350 gebackene Schnitzel erfahren. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei der Unternehmensleitung und deren mitfühlenden Mitarbeitern von Rational Landsberg. In der Not erkennt man den wahren Freund, sagt ein altes Sprichwort.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Was durch Corona noch beeinträchtigt wird

- Das Sommerfest für die Wärmestube kann nicht stattfinden.
- Das Sommerfest für das Übergangswohnheim kann nicht stattfinden.
- Das Sommerfest in der Stettiner Straße kann nicht stattfinden.
- Die JHV des Fördervereins musste von März auf September kurzfristig verschoben werden.
- Alle Infostände und Holzbriketten-Sammelaktionen in 2020 mussten sicherheitshalber wegen Ansteckungsgefahr abgesagt werden.
- Die Obdachlosenweihnachtsfeier in St. Georg kann nicht stattfinden.
- Die Weihnachtsfeier im BeTreff kann nicht stattfinden.
- Die Stadtweihnacht kann nicht stattfinden.

**Ausführlicher Bericht zu Weihnachten in nächster Ausgabe**

Der Förderverein wird dafür sorgen, dass die

- **Bedürftigen der Wärmestube,**
- **Bewohner im Wohnprojekt Stettiner Straße,**
- **Bewohner im Übergangswohnheim Johannes-Rösle-Str. und**
- **Besucher des beTreff am Helmut-Haller-Platz**

an Weihnachten nicht vergessen werden. Über die Sozialarbeiter werden wir allen eine schön befüllte Tasche mit Weihnachtsgebäck, Lebkuchen, Nikolaus, Obst, Nüssen und Dinge des täglichen Bedarfs und ein warmes Essen für Wärmestube, Stettiner Str. und ÜGW ausgeben. Allen zusammen wünschen wir von ganzem Herzen Gesundheit und wo es notwendig ist, die Vernunft nicht zu vergessen die Gesichtsmaske zu tragen und immer Abstand zu halten.

**Bleibt alle gesund**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Förderverein stiftet Defibrillator für Wohnprojekt Stettiner Straße

Dank eines finanz. Zuschuss der Max-Gutmann-Stiftung konnte der Förderverein einen weiteren Defi erwerben. Hans Stecker übergab den Defi an den dortigen Sozialarbeiters Hans Wagner. Mit allen guten Wünschen und den Worten „sollte das Gerät zum Einsatz kommen, soll es zum Segen gereichen.“

## Stadtsparkasse Augsburg ermöglicht Förderverein einen Werbespot bei RT1

20 x wird im November der Spot bei RT1 ausgestrahlt. Der Förderverein zeigt sich sehr erfreut und fühlt sich sehr geehrt zu diesem Event eingeladen worden zu sein. Bild: Hans Stecker im Studio


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Coronazeiten

**Der Wahlausschuss**
von links: Herr MdL Harald Güller,
Frau Stadträtin Margarete Heinrich
und
Herr MdL Andreas Jäckel.
Herzlichen Dank dem Wahlaus-

Mit der Übergabe eines Geschenkes wurde Herr Hendrikx mit großem Dank verabschiedet.

Bild rechts:
Adriaan Hendrikx, ehemals 1. Vorstand zusammen mit der neuen Vorstandschaft.

gewählt wurden von links Dr. Martin Miller, Beisitzer, Hans Stecker,
Beisitzer, Ulla Schmid, Kassier, Jürgen Th. Ziegler, 1. Vorstand, Manfred Schönfelder, 2. Vorstand.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Förderverein Wärmestube-SKM Augsburg e.V.**

**Klinkertorstr. 12, 86152 Augsburg**

**Tel. 0821/45 04 58 30, Fax: 0821/45 04 58 31**

**E-Mail: info@waermestube-augsburg.de**

**www.waermestube-augsburg.de**

## Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied des Fördervereins Wärmestube-SKM Augsburg e.V. werden:

_____

Familienname / Vorname

_____

Straße

_____

PLZ/Ort

_____

Geburtsdatum

_____

Datum / Unterschrift

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von ……..….€ (mind. 20 €) jährlich von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN _____

Bank _____


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Holzbriketten-Sammelaktion für Bedürftige der Wärmestube im Februar

v.r.: Die Ehrenamtlichen Gerhard Völk, Lions-Mitglied, Rupert Schmid, Lions-Mitglied, Ulla Schmid, Marlies Dirr, Dr. Hainsch-Müller, Präsidentin Lions Club Elias Holl Augsburg, Hans Stecker.
Die Lions brachten sich sehr tatkräftig bei der Aktion ein. Allen zusammen herzlichen Dank.

Von Herzen bedankt sich der Förderverein bei den ganz vielen Spendern. Durften die Ehrenamtlichen an diesen beiden Aktionstagen doch nahezu **11 Tonnen** Holzbriketten als Spenden entgegennehmen.

Vereinsmitglied Geiger lässt es sich nicht nehmen, bei jeder Sammelaktion eine größere Menge Holzbriketten für die Bedürftigen zu spenden.

v.l.: Dr. Hainsch-Müller, Ernst Geiger, Cornelie Elsässer, Lions, Gerhard Völk, Hans Stecker.

Danke, Herr Nuber, für die kostenlose Einlagerung der Holzbriketten.

SPEDITION NUBER

v.r.: R. Schmid, M. Dirr, U. Schmid, G. Völk, Dr. Hainsch-Müller, C. Elsässer, H. Stecker


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Coronazeiten

Blick ins Auditorium: Bei vorschriftsmäßigem Corona-Abstand von links: Gertrud Miller und Elisabeth Will, Revisorinnen, Stadträtin Margarete Heinrich, Jürgen Th. Ziegler, 2.Reihe Generalvikarin Sr. Carissima, Rupert Schmid, hinten v.r. MdL Andreas Jäckel und MdL Harald Güller

Mit sehr launigen Worten verabschiedete sich 1. Vorstand Adriaan Hendrikx von den Mitgliedern und der Vorstandschaft mit dem Versprechen dem Förderverein weiterhin in Güte verbunden zu bleiben. O-Ton A. Hendrikx.

„Herr Stecker, Sie kriege ich sowieso nicht mehr los, also rufen Sie mich an, wenn Sie was brauchen!“.
Zuvor beauftragte Herr Hendrikx, Vorstandsmitglied Stecker den sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft vom Jahre 2019 dem Gremium vorzutragen. Der Bericht umfasste 5 Seiten und die Einzelheiten bittet die Vorstandschaft im Internet unter www.waermestube-augsburg.de und da unter „Kalender 2019“ nachzulesen, denn hier die Einzelheiten aufzu-

Bei der Eröffnung der Versammlung gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Altvorstand Eberhard Schaub und dem Mitglied Helmut Mack.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Coronazeiten

1. Vorstand Adriaan Hendrikx lud die Vorstandschaft zum Übergabegespräch ein. „Ich möchte mich nicht so vom Acker gemacht haben“, meinte Herr Hendrikx. Das ehrt ihn sehr.
Bild v.l. Jürgen Th. Ziegler, Manfred Schönfelder, Adriaan Hendrikx, Ulla Schmid und Hans Stecker war der Fotograf.

Bei der Eröffnung der Versammlung gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Altvorstand Eberhard Schaub und dem Mitglied Helmut Mack.

Kassiererin und Finanzfrau Ulla Schmid bei ihrem sehr umfangreichen und genauen Finanzbericht des Jahres 2019. Mit ihren Zahlen brachte sie alle Anwesenden zum Staunen. Konnte der Förderverein auch im Jahr 2019 dem satzungsgemäßen Auftrag „Unterstützung der Einrichtung Wärmestube und SKM“ mit sehr großem Erfolg nachkommen. Die Kassiererin wurde einstimmig entlastet und es wurde ein sehr großer Dank für Ihre Tätigkeit ausgesprochen.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Kohle für Kohlen im Peutinger-Gymnasium

Einige Mädchen aus der Klasse 10c organisierten mit ihren Lehrern Anton Kammerer und Friedrich Wiblishauser einen Spendenstand beim Elternsprechtag des Peutinger-Gymnasiums und baten wieder um Spenden zugunsten der Wärmestube nach dem schon im Vorjahr bewährten Motto Kohle für Kohlen". Als Anschauungsmaterial wurden einige Holzbriketts aufgebaut.

Für eine Spende von 3,00 € kann man in den Bauerstehen, die dann märkten solche mestube Betreuten den von der Wärder kalten Jahres- als Heizmaterial in gestellt werden. zeit zur Verfügung Gummibärchen Zum Dank gab es größere Spende. für jede kleine und man sich mit Fly- Ebenso konnte über die Arbeit des ern und Infos Fördervereins informieren oder direkt bei den Schülerinnen nachfragen. Das Peutinger-Gymnasium hat mit dieser Aktion dem Förderverein einen Betrag von 242,67 € überweisen können. Danke allen Spendern aus dem Kreis der Elternschaft, Dank aber auch manchen Lehrern, die das Engagement der Schülerinnen mitunterstützen wollten. Das PG wird sich weiterhin für den Förderverein und die Wärmestube engagieren, wenn Corona uns wieder lässt.

## Förderverein finanziert Transportboxen

**Damit die Wärmestube immer ausreichend Speisen einholen kann, erwarb der Förderverein 10 Thermoboxen und 20 Transportboxen im Wert von 810 Euro für die Fahrzeuge.**

© Hans Stecker / Ulla Schmid

SPEDITION NUBER

## Ein großer Förderer wurde 60 Jahre

Michael Nuber, Spedition Nuber Augsburg, wurde Ende Mai 60 Jahre alt. Anlässlich seines runden Geburtstages verzichtete Herr Nuber auf eine große Fete und spendete dafür die geplanten Kosten, eine sehr große Euro-Summe, an den Förderverein Wärmestube. Seit Gründung des Fördervereins im Jahre 2012 unterstützt Herr Nuber den Verein in vielfältiger Art. Einmal durch kostenlose Einlagerung von gesammelten Holzbriketten für die Bedürftigen der Wärmestube in seiner Spedition in Lechhausen. Oder, wenn es Ende September wird, kommt ein Anruf von Herrn Nuber: „Was wird denn dieses Jahr zu Weihnachten für die Bedürftigen gebraucht?“ Und auch hier kommt von ihm alljährlich ein großer Betrag für z.B. dem Kauf von warmen Jacken für die Besucher der Wärmestube, zum Einsatz. So war es für den Förderverein ein sehr herzliches Bedürfnis, Herrn Nuber zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren und mit einem kleinen Präsent ein sehr großes Danke zu sagen.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## 1500 Stofftaschen für den Förderverein
### 1. Vorstand Ziegler spendet großzügig

Ziegler Gabelstapler

Das Unternehmen Ziegler Gabelstapler, Gersthofen spendete 1.500 Stofftaschen mit dem Aufdruck „Förderverein Wärmestube SKM- Augsburg e. V“ an den Förderverein. Werden diese Taschen doch ganz dringend in der Wärmestube gebraucht, weil im Moment und vermutlich noch längere Zeit der Aufenthalt in der Wärmestube Corona bedingt nicht möglich ist, und die Bedürftigen dafür eine schön befüllte Tasche mit Lebensmitteln als wöchentliche Unterstützung überreicht bekommen (Stand April-September 20). Herzlichen Dank, lieber verehrter Herr Ziegler (1.Vorstand des Fördervereins), für diese, für Sie, sehr kostenintensive Spende.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Ein total kaputtes Transportfahrzeug des SKM

war der Anlass mit einer Bitte, um Kauf eines dringend benötigten Kraftfahrzeuges, an den Förderverein heran zu treten. Der Förderverein hat dem Wunsch entsprochen und Ulla Schmid hat in relativ kurzer Zeit einen VW Caddy Maxi ausfindig gemacht. Sie sollten bitte wissen, Ulla, die Finanzfrau des Fördervereins, ist in KFZ-Sachen sehr firm. 13.500 Euro legte der Förderverein für das Auto auf den Tisch. Dieses Fahrzeug wird zur Einholung von Speisen und Lebensmitteln für die Bedürftigen der Wärmestube ganz dringend benötigt. Dank großzügiger Spender konnte der Förderverein das Fahrzeug kurzfristig erwerben. Einen herzlichen Dank allen Spendern.

SCHWABA GMBH

HIRSCHBECK Siebdruck

bei der Fahrzeugabholung von rechts: Martin Kraus, SKM, Ulla Schmid, FV Finanzen, Aaron Schmid, SKM, Hans Stecker, FV

Ein Fachmann der Firma Hirschbeck Siebdruck , Augsburg, bei der Beklebung des neuen Fahrzeuges. Der Förderverein freut sich sehr, immer wieder vom Unternehmen Hirschbeck kostenlos unterstützt zu werden. DANKE!



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Geniale Handwerkskunst

### Konditormeister Schenk fertigte das Logo des Fördervereins (Ofen) in feinster süßer Überraschung

Freundlicherweise setzt Konditormeister Schenk für den Förderverein ein dessen Logo in süße Kunst um. Mit diesem genialen Kunstwerk sagt der Förderverein Danke von Herzen.

Auch Ihnen, sehr geehrter Herr Schenk, sei ganz herzlich für die Verwirklichung gedankt. Weiterhin viel Erfolg in Ihren neuen Räumen in der Maximilianstr. 38.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# 70. Geburtstag
## unseres 2. Vorstandes Manfred Schönfelder

Leider fand Corona-bedingt der Gratulations Cours nur im kleinen Kreise statt. Mit dem nötigen Abstand überbrachte Vorstandsmitglied Hans Stecker im Auftrag seiner gesamten Vorstandskollegen die herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag. Auch hier durfte der Jubilar das süße Logo des Fördervereins entgegennehmen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Stecker auch für die von Herrn Schönfelder ins Leben gerufene Stiftung zu Gunsten des Fördervereins.
Alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen Ihr dankbarer Förderverein Wärmestube.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

Stadtsparkasse Augsburg

## Schön, mitfühlende Spender zu finden

Viele Einzelspender und vor allem die sehr beträchtliche Summe von nahezu € 1.700,00 aus dem HAUS DER STIFTER der Stadtsparkasse Augsburg ermöglichten es dem Förderverein Wärmestube dieses schöne Fahrzeug bei SCHWABA AUGSBURG zu erwerben. Nachdem das alte Einhol-Fahrzeug des SKM seinen Geist aufgab, bat man Ulla Schmid und Hans Stecker, sowie die Vorstandschaft des Fördervereins, um Abhilfe. Dank obiger Geldgeber konnte man sehr schnell ein passendes Fahrzeug ausfindig machen. Dieses wird ganz dringend zur täglichen Einholung von Speisen und Lebensmitteln für Wärmestube und die Versorgung derer Bedürftigen benötigt. Wir alle vom Förderverein sind sehr froh, dass durch den Kauf hier ganz schnell geholfen werden konnte. Denn eine gute Versorgung der Bedürftigen liegt dem Förderverein sehr am Herzen. (Bild: Frau Stippler, SSKA, H.Stecker, FV)

© Hans Stecker / Ulla Schmid

ich liebe es®

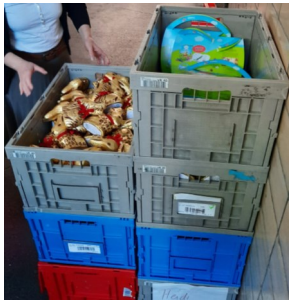
# Danke von ganzem Herzen

Kurz vor der Jahreshauptversammlung 2018, bei der Wahlen anstanden, erkrankte der damalige 1. Vorstand Eberhard Schaub schwer. So wurde Hans Stecker mitgeteilt, dass Herr Schaub sein Vorstandsamt nicht mehr ausfüllen kann. Und hier erinnerte sich Stecker an ein früheres Gespräch mit Herrn Hendrikx, bei diesem er ihn fragte: „Sollte im Förderverein einmal in Not ein Vorstandsamt belegt werden müssen, würden Sie dann bitte einspringen?“ Und Herr Hendrikx sprang nach kurzer Bedenkzeit ein. „Aber nur für zwei Jahre, Herr Stecker!“ Dieses Versprechen musste Herrn Hendrikx gegeben werden. Als jetzt in 2020 die Amtszeit von Herrn Hendrikx zu Ende ging, erlaubte sich Stecker nochmals um Verlängerung bei Herrn Hendrikx anzufragen. „Herr Stecker, wir haben eine Abmachung getroffen und wir beide werden uns daran halten,“ sagte Herr Hendrikx.
„Ich werde in meinen beruflichen Ruhestand gehen und habe meiner Frau versprochen mit ihr zu reisen und vieles nachzuholen, was wir in unserem Geschäftsleben nicht machen konnten.“ Schweren Herzens und in Freundschaft akzeptierte Stecker Herrn Hendrikx‘ Standpunkt.
Lieber, verehrter Herr Hendrikx, einen ganz lieben Dank für diese schöne und erfolgreiche Epoche mit Ihnen. Es war uns eine Ehre mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Karstadt Augsburg spendet eine große Menge erlesener Süßigkeiten

Die Karstadt Leitung veranlasste wiederum, dass die gesamten restlichen Süßigkeiten aus dem Osterangebot des Warenhaueses hier in Augsburg, dem Förderverein Wärmestube übergeben werden. Der Förderverein wird die feinen Süßigkeiten an Bedürftige der Wärmestube weiterleiten. Einen ganz herzlichen Dank überbringt Ihnen, liebe verehrte Karstadt Leitung und Ihren mitfühlenden Mitarbeitern, der Förderverein Wärmestube. Der Förderverein betrachtet es keineswegs als eine Selbstverständlichkeit diese feinen Sachen gespendet zu bekommen. Danke
Von ganzem Herzen wünschen wir den Beschäftigten, dass das Karstadt Kaufhaus uns noch sehr lange in Augsburg erhalten bleibt. Nicht wegen dem Gedanken des Spendens. Sondern, dass die Mitarbeiter ihre Arbeitsstelle nicht verlieren. Alles Gute für Sie alle.





© Hans Stecker / Ulla Schmid

DR.GRANDEL
THE BEAUTYNESS COMPANY

## Unternehmen Dr. Grandel denkt an den Förderverein

Die Dr. Grandel GmbH sind Hersteller von Kosmetik und Nahrungsergänzung aus Augsburg. Aus einer Promotion-Aktion übergab die Firma eine größere Menge Socken, worüber sich der Förderverein sehr erfreut zeigt und sich herzlich bedankt.
Die Socken wurden an Bedürftige Personen vom Förderverein weitergeleitet.

## Wer glücklich ist, lebet bis zu zehn Jahre länger

Augsburger Allgemeine 20. März 2017

Die Menschen wollen glücklich sein und wissen gar nicht, was sie glücklich macht. Dieser Überzeugung ist Glücksforscher Karlheinz Ruckriegel von der Technischen Hochschule Nürnberg. Er arbeitet als Professor für Volkswirtschaftslehre und forscht zum Thema Glück. Zum heutigen Tag des Glücks verrät er ein paar Tipps zum Glücklich sein. Wer sie beherzigt, lebt vielleicht sogar länger: „Glück entlastet das Immunsystem“, sagt der 59-jährige Forscher. “Das heißt: Wir sind gesünder und leben länger.“ Wer ein zufriedenes Leben führen möchte, soll sich nicht einfach nur zurücklehnen. Man müsse Wünsche oder Ziele formulieren, aber sie sollten machbar sein.“ Wenn ich mit meinen 59 Jahren das Ziel hätte, im nächsten Jahr beim FC Bayern München in der ersten Mannschaft zu spielen, dann könnte ich das Ziel zwar haben, aber die Frustration wäre vorprogrammiert.“ Aus der Forschung wisse man, welche Ziele besonders gut fürs Wohlbefinden seien. „Das sind solche, die sich mit dem persönlichen Wachstum befassen, das mit gelingenden sozialen Beziehungen und mit Beiträgen für die Gesellschaft.“ Deshalb sei auch das Ehrenamt so gut geeignet, Glücksgefühle auszulösen. „Es gibt Untersuchungen, wonach Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, eine bessere Gefühlsbilanz haben und eine höhere Zufriedenheit. Ehrenamt ist eine ganz wichtige Sache, denn man kann die Zeit sinnvoll nutzen – und zwar eigenbestimmt. Die Gefühls- und damit Glücksbilanz könne man selbst gut beeinflussen. „Ich kann mir überlegen, ob ich mir jedes negative Gefühl wirklich antue. Ein typisches Beispiel ist: das Aufregen im Stau. Was will man da ändern? Wozu aufregen?


© Hans Stecker / Ulla Schmid

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

Stadtsparkasse Augsburg

## Erneute Stiftung zugunsten des Fördervereins

Ein Anruf um Büro des Fördervereins. Es meldet sich eine ältere Dame, wie sie eingesteht. „Kann ich denn einmal bei ihnen vorbeikommen, „sagt sie zu Hans Stecker am Telefon.“ Ich möchte für die Obdachlosen etwas Gutes tun.“ „Selbstverständlich, wann würden sie gerne kommen?“ fragte Stecker. „ Sobald als möglich,“ kam zur Erwiderung. Dann war die Dame am Mittwoch im Büro. Obwohl sie eine Gehhilfe benötigt, Rollator, nahm sie die Mühe auf sich in das Büro des Fördervereins, zu kommen. Es folgte ein längeres Gespräch mit Hans Stecker indem sie ihm erklärte keine Erben zu haben und ihren Nachlass sehr gerne für die Obdachlosigkeit einbringen würde. Und sie sucht immer noch den Gastwirt, der anlässlich seines 70igsten Geburtstages in der Zeitung berichtete sich für die Bedürftigen und Obdachlosen einzusetzen.“ Ja, liebe verehrte Frau…, hier sitzt er vor ihnen.“ „Sind sie der Herr Stecker? Ich habe den Zeitungsartikel über sie bis heute aufgehoben und dieser hat mich sehr beeindruckt. Ich stelle mir vor, mein Vermögen den Obdachlosen zu hinterlassen. Wie können wir denn das machen?“ fragte die ältere Dame. Stecker erklärte ihr, dass es eine Möglichkeit gäbe, die Hinterlassenschaft in eine Stiftung bei der Stadtsparkasse Augsburg, Haus der Stifter, einzubringen. Und aus diesem Ertrag bekommt dann der Förderverein Wärmestube eine alljährliche Zuwendung. Die dann in die Tätigkeit für die Obdachlosen fließt. Das gefiel der Dame und wir machten einen Besprechungstermin bei ihr zu Hause, zusammen mit der Fachkraft der Stadtsparkasse, aus. Die Zusammenkunft bei ihr war sehr angenehm und erfolgreich. Die Mitarbeiterin der Stadtsparkasse überzeugte die Geberin mit einem sehr profundem Wissen. Beim nächsten Termin war Stecker nicht mehr von Nöten. Denn die Stifterin hatte zur Bankmitarbeiterin schon vollstes Vertrauen gefasst. Des Weiteren kommt die Hinterlassenschaft dann dem Förderverein Wärmestube zu Gute. Hans Stecker fühlt sich durch das entgegengebrachte Vertrauen der Dame sehr geehrt. Und was ihn besonders freut, dass Alles im Sinne der Wohltäterin und ihrem Wunsche entsprechend, nach Auskunft der Dame, geregelt wurde. Herzlichen Dank, liebe verehrte Frau….. für so viel Vertrauen. Herzlichen Dank für solch ein großes Geschenk für die bedürftigen Obdachlosen. Herzlichen Dank der sehr einfühlsamen Mitarbeiterin der Stadtsparkasse Augsburg, Abt. Haus der Stifter.

**Die größte Ehre, die man einem Menschen antun kann, ist die, das man zu ihm Vertrauen hat.**
**Matthias Claudius**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Augsburg-Land

**Lieber, verehrter
Herr Abgeordneter a.D.,
von ganzem Herzen ein Dankeschön für die Fürsprache und den Einsatz zu Gunsten des Fördervereins Wärmestube. Danke lieber, verehrter Max Strehle und alles erdenklich Gute.**

## Erster Hilfe Kurs für Mitarbeiter des SKM

Hans Stecker wurde gebeten doch seine Verbindungen zu MdL a.D. Max Strehle, Ehrenvorsitzender beim Roten Kreuz Augsburg Land, spielen zu lassen, bezüglich eines Erste-Hilfe-Kurses für die Mitarbeiter des SKM. Hans Stecker bat hier Herrn Strehle um Hilfe. Das Rote Kreuz wird in der KW 49 Corona bedingt einen Erste Hilfe Kurse für Mitarbeiter des SKM, Wärmestube, ÜGW und Stettiner Straße, durchführen. Einen ganz herzlichen Dank der Rot Kreuz Leitung mit Herrn Haugg und Herrn Max Strehle. Auch einen ganz herzlichen Dank dem Kursleiter, der die Kurse in seiner Freizeit durchführen wird.
**Ein Bericht mit Bildern wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.**

## Defibrillator für die Wärmestube

Nachdem das Zertifizierungs-Formular des Defi nicht den Vorschriften entsprach, kurz nach dem Kauf des Defis bei einer Fachfirma, stellte man fest, dass das Zertifikat, lt. Aussage der Fachfirma eine Fälschung war, musste man den Defi aus dem Verkehr ziehen. Fast ein Jahr zogen sich die Formalien hin. Aber jetzt bekam der Förderverein ein kostenloses Tauschgerät, was sogleich an die Wärmestube weitergegeben wurde. Hier hatten Ulla Schmid und Hans Stecker sehr großen Ärger auf sich gehalst. Fast ein Jahr dauerte der gesamte Vorgang. Jetzt freuen sich beide, dass die Sicherheit für die Bedürftigen der Wärmestube wieder gewährleistet ist. Möge er nie zum Einsatz kommen, und wenn doch, soll er dem Erkrankten zum Segen gereichen.

Martin Kraus, Mitarbeiter des SKM setzt das Austauschgerät wieder in den dafür vorgesehenen Schrank bei der Wärmestube.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

v.l.: Heinrich Stumpf, stellv. Sprecher des Vorstandes der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG, Ulla Schmid, Finanzen FV, Manfred Schönfelder, 2. Vorstand FV, Martina Gabriel, Regionalleitung VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG, Hans Stecker, Vorstandsmitglied FV

## 1.500 Euro für den Förderverein Wärmestube

Der Stiftungsrat der Augusta-Bank-RVB-Stiftung berücksichtigte bei der Mittelverwendung aus den Erträgen von 2019 den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. mit einem Betrag von 1.500 Euro. Der stellv. Sprecher des Vorstandes der Bank, Heinrich Stumpf, empfing Corona-bedingt mit vorschriftsmäßigem Abstand die Vorstandsmitglieder des Fördervereins zur Scheckübergabe. Der Förderverein ist über diese schöne Spende sehr erfreut und bedankt sich bei allen Beteiligten von ganzem Herzen.

**Dem Geld darf man nicht nachlaufen,
man muss ihm entgegengehen.**

**(Aristoteles Onassis)**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Jubiläen in 2020

**Der Förderverein gratuliert ganz herzlich allen seinen nicht namentlich erwähnten Mitgliedern, Förderern und Sponsoren, welche in 2020 einen runden Geburtstag oder ein besonderes Jubiläum feierten.**

- **50. Geburtstag Landrat Martin Seiler**
- **50. Geburtstag Weihbischof Florian Wörner**
- **50. Geburtstag Mitglied Martin Lehmann**
- **50. Geburtstag Mitglied Andrea Hofmann**
- **55. Geburtstag Mitglied MdL Andreas Jäckel**
- **55. Geburtstag Mitglied Maria Cierro**
- **55. Geburtstag Mitglied Margarete Heinrich**
- **55. Geburtstag Mitglied Sabine Kozaki**
- **55. Geburtstag Mitglied Pater Simon Petrus Goldau**
- **55. Geburtstag Mitglied Alois Baumeister**
- **60. Geburtstag 1. Vorstand Jürgen Th. Ziegler**
- **60. Geburtstag Mitglied Dr. Siegbert Tempelhof**
- **60. Geburtstag Sr. Stefanie**
- **60. Geburtstag Mitglied Beate Grill**
- **60. Geburtstag Mitglied Michael Nuber**
- **60. Geburtstag Mitglied Michael Fendt**
- **60. Geburtstag Mitglied Klaus Lüddecke**
- **60. Geburtstag Dr. Bertram Meier, Bischof von Augsburg**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Hier finden benachteiligte Menschen ein Zuhause

Einweihung Wohnprojekt Stettiner Str., Lechhausen, ausgerichtet für 49 Personen, zum größten Teil aus dem Obdachlosen– und Wohnungslosenbereich. Der Förderverein brachte sich auf Bitten des SKM zuallererst mit dem Kauf von 37 Küchenzeilen für die Appartements mit einem Betrag von ca. 68.000 Euro einschl. notwendiger Elektroarbeiten ein.

Bild oben von links: Dr. Bernd Görlitz, 1. Vorstand SKM, Ulla Schmid und Hans Stecker, Förderverein Wärmestube gratulierten zum Einzug und überbrachten auch die guten Wünsche der Vorstandschaft.

Bild Mitte von links: Hans Stecker, FV, H.H. Generalvikar Harald Heinrich segnete bei der Einweihung die sehr gelungenen Gebäudlichkeiten, Ulla Schmid, FV.

Bild unten von links: Hans Stecker, FV, Rainer Erben, z.Zt. stellv Sozialreferent der Stadt Augsburg in Vertretung der OB Eva Weber, Ulla Schmid, FV

**Herzlichen Dank den Geldgebern der ersten 37 Küchen.** LEW Tel-Net, Schuster Klima Lüftung, Friedberg, Glasbau Seele, Datschiburger Kickers, Stadtsparkasse Augsburg, Haus der Stifter, ein uns namentlich bekannter Spender für eine fünfstellige Summe, eine Dame aus München, Renate und Günther Reischig, BoConcept, HEKU-Brandschutz Kissing, FV Bereitschaftspolizei Königsbrunn, Max-Gutmann-Stiftung, und ganz vielen Firmen und Einzelspendern.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Weitere zwölf Küchen für das Wohnprojekt Stettiner Straße in Lechhausen

Das Einrichtungshaus Segmüller in Friedberg kümmerte sich auch hier (um 12 Küchen) wieder hervorragend für Planung, Anlieferung und Einbau. Einen ganz herzlichen Dank dem Unternehmen Segmüller für das großzügige finanzielle Entgegenkommen. Danke den hervorragenden Mitarbeitern von Segmüller für die perfekte Organisation. Danke der Elektrofirma AKKU-RAT (von Segmüller empfohlen) für diese sehr gute Handwerksarbeit und das großzügige finanzielle Entgegenkommen. Ein ganz großer Dank unseren ganz lieben Geldspendern für die Ermöglichung 12 weiterer Küchen, für unsere Bedürftigen. Danke von ganzem Herzen für diese Gelder im sehr großzügigen Eurobereich.

- **Herrn Michael Nuber, Spedition Nuber, Augsburg**
- **Herrn Josef Albanese, Fa. Schuster, Klima/Lüftung Friedberg**
- **Herrn Bernhard Herb, Fa. Schuster, Klima/Lüftung, Friedberg**
- **Stiftung „ANTENNE BAYERN hilft“ Frau Felicitas Hönes, München**

Dank guter Konditionen der Firma Segmüller konnte sich der Förderverein doch etliches Geld sparen. Ansonsten wären einschl. zusätzlicher Elektroarbeiten fast 100.000 Euro für 49 Küchen und zusätzlicher neuer Elektroinstallationen zu bezahlen gewesen. **Der Förderverein bezuschusste die Personalküche des SKM mit 1.650 Euro**.

© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Jubiläen in 2020

- **65. Geburtstag Mitglied Anneliese Heiß**
- **65. Geburtstag Mitglied Helga Lang**
- **65. Geburtstag Mitglied Viktoria Sivochas**
- **65. Geburtstag Mitglied Josef Micheler**
- **70. Geburtstag Mitglied Annelies Kühnel**
- **70. Geburtstag 2. Vorstand Manfred Schönfelder**
- **70. Geburtstag Mitglied Werner Fiedler**
- **70. Geburtstag Mitglied Helga Demel**
- **70. Geburtstag Mitglied Hans-Peter Elling**
- **75. Geburtstag Mitglied Wolfgang Zapf.**
- **75. Geburtstag Mitglied Gislind Wriske**
- **75. Geburtstag Firma Schuster Klima/Kälte, Friedberg**
- **80. Geburtstag Wilhelm Leichtle, Referent der Stadt Augsburg a.D.**
- **85. Geburtstag eines lieben Menschen, der den Förderverein bedacht hat.**

**Hören Sie sich alles an,**
**alle Ratschläge und Kritiken,**
**aber tun Sie dann,**
**was Sie selber für richtig halten.**
**Maxim Gorki**

© Hans Stecker / Ulla Schmid

SCHUSTER

Klima Lüftung

## Eine große Geldspende

Beide Geschäftsführer, Herr Albanese (rechts im Bild) und Herr Herb (2. von rechts), Fa. Schuster Klima Lüftung, Friedberg, spendeten wieder jeweils große Euro-Beträge. Diese schönen Spenden kommen nochmals dem Projekt Stettiner Str. zu Gute. Denn es müssen noch zwölf fehlende Küchen für die Einzelappartements erworben werden. Unter anderem ziehen hier Menschen aus prekären Wohnsituationen ein. Der Förderverein fühlt sich verpflichtet, sich um diese Bedürftigen zu sorgen. Jedoch ohne die großzügigen Spender wäre eine solche Aufgabe für den Förderverein nicht zu bewältigen. Einen ganz herzlichen Dank den beiden Herren für diese wiederum großartige Unterstützung.
Noch im Bild: Hans Stecker und Ulla Schmid vom Förderverein.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Danke unseren lieben Unterstützern und Förderern

weitere liebe Spender unter www.waermestube-augsburg.de

Stadtsparkasse Augsburg

RATIONAL

HIRSCHBECK Siebdruck

LEW TelNet

Kartei der Not

Metzgerei Rittel

FURTMAYR

Hasen-Biere Einfach, ehrlich, echt.

Kratzer

humanitas aichach

LEW Lechwerke

gesa Hygiene-Gruppe

PREMIUM AEROTEC

ich liebe es®

Max-Gutmann-Stiftung

IHLE

HAUS DER STIFTER Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

KARSTADT

OBI

ECA

SEGMÜLLER

UPM BIOFORE BEYOND FOSSILS

SPEDITION NUBER

SWA Energie Wasser Mobilität

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

SCHUSTER Klima Lüftung

Ziegler Gabelstapler

Hahn im Korb

Schirmherr Walther Seinsch

STIFTUNG HILFT antenne BAYERN



© Hans Stecker / Ulla Schmid

**AWO Bezirksverband Schwaben**
**Ein ganzen lieben Dank, lieber verehrter Herr Dr. Münzenrieder an Sie und dem Gremium des AWO-Bezirksverbands Schwaben für Ihre großzügige Geldspende. Konnten wir doch damit in der schwierigen Frühjahrs-Corona-Zeit reichlich Lebensmittel für unsere Bedürftigen kaufen.**
**Danke einer sehr großzügigen Dame aus Königsbrunn,**
**Die uns mit mehrmaligen großzügigen Geldspenden reichliche Unterstützung zukommen lässt.**
**Stadt Augsburg Zentralverwaltung Städt. Friedhofswesen**
**Wir bedanken uns bei der Leitung und den Mitarbeitern der Zentralverwaltung des städtischen Friedhofswesen ganz herzlich für das freundliche Entgegenkommen.**
**130. Mitglied beim Förderverein**
**Ganz herzlich begrüßen wir unser 130. Mitglied Herrn Baron von Schaezler, Schloss Scherneck**
**Kinofreunde Buttenwiesen e.V.**
**Vielen herzlichen Dank für die überaus großzügige Geldspende der Vorstandschaft der Kinofreunde und der gesamten Kinofreunde-Gemeinschaft.**
**Radio Augsburg und Katholisch TV**
**Herzlichen Dank für die ausführliche Berichterstattung über die Erstellung unseres Zeltes im Hinterhof der Wärmestube.**
**Ehrenamtlicher Gießdienst am Westfriedhof**
**Herzlichen Dank Ihnen Allen für die ganzjährige unentgeltliche Umsorgung der Obdachlosengräber.**

## McDonalds Augsburg spendet

Tim Hendrikx, Inhaber der McDonalds Betriebe Augsburg und Umgebung, Sohn unseres ehemaligen 1. Vorstandes Adriaan Hendrix, spendete, auf Bitten des Fördervereins und Hans Stecker, 1.000 Becher für Warmgetränke und Warmspeisen. Herzlichen Dank McDonalds und der Familie Hendrikx für diese liebe Unterstützung.

ich liebe es®


© Hans Stecker / Ulla Schmid

UPMBIOFORE BEYOND FOSSILS

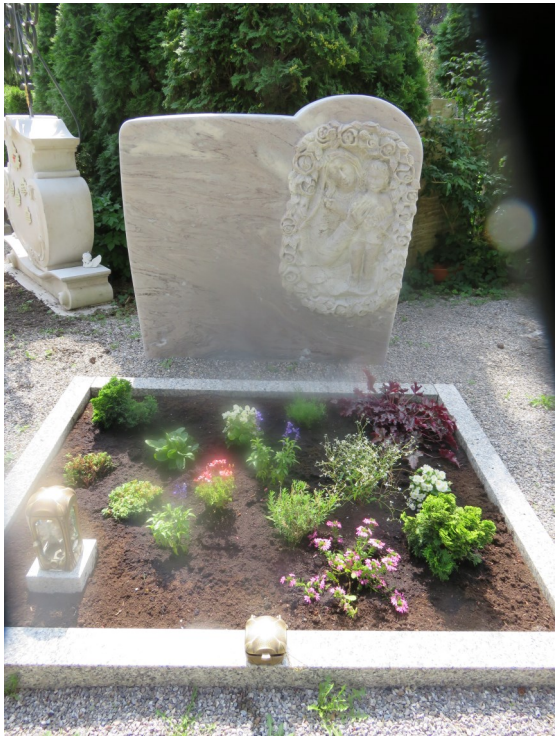
## UPM GmbH, Werk Augsburg, spendet an den Förderverein

Im Auftrag der Unternehmensleitung UPM übergaben Frau Schenke und Frau Spann 4.000 Einmal-Masken im Wert von ca. 4.000 Euro an Hans Stecker vom Förderverein Wärmestube. Der Förderverein leitet die Masken an die Mitarbeiter der Wärmestube weiter, die den Bedürftigen zu Gute kommen. Einen herzlichen Dank dem Unternehmen UPM und seinen mitfühlenden Mitarbeitern. Zeigen Sie doch alle mit dieser Spende ihre große Mitmenschlichkeit.

Bild von links: Frau Kathrin Schenke, UPM, Hans Stecker, FV, Sophia Spann, UPM

© Hans Stecker / Ulla Schmid

# Viertes Obdach– und Wohnsitzlosen Grab im Westfriedhof



Nach dem Erwerb des vierten Grabes durch den Förderverein (Kosten 2.500 Euro) baten Hans Stecker und Ulla Schmid die Firma Seidl, Steinmetz- und Bildhauerbetrieb in Friedberg, um die Spende eines Grabsteines mit Einfassung. Markus Seidl, Inhaber der Firma, bot den Vorstandsmitgliedern einen wunderschönen Marmorstein, mit der Bildhauerarbeit seines Vaters, Franz Seidl, Bildhauermeister, „Muttergottes mit Rosenranke“ inklusiv Grabeinfassung, kostenlos an. Ein Glücksfall für den Förderverein. Ein wunderbarer Grabstein im Wert, laut Aussage von Seidl, in Höhe von 10.000 Euro. Das Relief arbeitete Franz Seidl im Stein genial mit ein. War Franz doch jahrelang als Bildhauerfachmann im Vatikan tätig, wo er sich auch seine besonderen Meriten verdiente. Hans Stecker und Ulla Schmid freuen sich für Ihren Förderverein ein solch schönes Geschenk erhalten zu haben. Die Arbeitszeiten, aufpolieren, transportieren, setzen, Grabeinfassungen einarbeiten wurden dem Förderverein in Höhe von 3.480 Euro in Rechnung gestellt. Eine Grablaterne und ein Weihwasser-Kesselchen spendierte Markus Seidl auch noch dazu. Wiederum ist es dem Förderverein gelungen, eine weitere würdige letzte Ruhestätte für die Bedürftigen zu schaffen. Dieses ist eine Herzensangelegenheit für den Förderverein. Herzlichen Dank der Firma Seidl aus Friedberg.

FRANZ SEIDL
STEINMETZ + BILDHAUERBETRIEB e.K.
INHABER: MARKUS SEIDL


© Hans Stecker / Ulla Schmid

**Schirmherr unseres Fördervereins, unser lieber Herr Walther Seinsch**

**Lieber, verehrter Herr Seinsch. Kein Jahr vergeht, ohne dass Sie nicht an Ihren Förderverein mit einer großzügigen Unterstützung, denken. Es ist für uns so schön von Ihnen immerwährend bedacht zu werden. Denn ohne Sie wäre bis dto sehr Vieles für den Förderverein nicht im Bereich seiner Möglichkeiten gewesen. Alle guten Wünsche für Sie und Ihre Familie. Danke von Herzen.**

**Unbekannter Geldspender aus Gersthofen**

**Alljährlich darf der Förderverein per Post ein Kuvert mit schönen Geldbeträgen sein Eigen nennen. Lieber unbekannter Spender aus Gersthofen. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.**

**Eine großherzige Dame aus Augsburg**

**Dieser wir nicht vergessen wollen zu danken. Denn das Jahr über unterstützt sie den Förderverein mit sehr großzügigen finanziellen Zuwendungen. Herzlichen Dank.**

**Omnibusunternehmen Demmelmair, Friedberg**

**Inhaber, Herr Bestele, unterstützte mit einem großen Euro-Betrag von Lebensmitteln, in der für die Wärmestube sehr schwierigen Corona-Zeit, den Förderverein. Vielen herzlichen Dank, lieber Herr Bestele, für diese schöne Spende**

**Kindergarten St. Blasius Hirblingen**

**Den Erlös aus dem Kinderfasching 2020 spendete die Kindergartenleitung an den Förderverein Wärmestube. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Wir haben uns sehr gefreut.**

**Wolf Sanitärtechnik, Friedberg**

**Inhaber, Familie Zimmermann, unterstützte mit einem großen Euro-Betrag den Kauf von Lebensmitteln, in der für die Wärmestube sehr schwierigen Corona-Zeit, den Förderverein. Vielen herzlichen Dank, den Familien Zimmermann und Wolf für diese schöne Spende.**

**Eine Dame aus Mering (Mitglied)**

**Liebe verehrte ……..(Name soll nicht genannt werden) einen ganz herzlichen Dank für Deine großzügige Eurospende.**

**Ein Ehepaar aus Dinkelscherben**

**unterstützte uns mit einem großen schönen Geldbetrag. Liebe Grüße und einen ganz herzlichen Dank nach Dinkelscherben.**

**BEARS & FRIENDS Augsburg**

**Herzlichen Dank für die sehr großzügige umfangreiche Süßigkeiten-Spende.**

**Eine große Eurospende**

**Leider können wir, liebe Unbekannte, uns nicht persönlich bei Ihnen für diese große finanzielle Unterstützung bedanken. Danke auf diesem Wege.**


© Hans Stecker / Ulla Schmid

## Beispiele großartiger Nächstenliebe für Bedürftige

**Vielen herzlichen Dank für diese lieben, guten Taten**

**Spedition Nuber, Augsburg**

**– von Herzen Danke, lieber Herr Nuber, für die schon lang- und alljährliche, großzügige finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins. Vor allem auch für die kostenlose Einlagerung der gespendeten Holzbriketten. Und wieder bekam der Förderverein zu kalten Jahreszeit warme, gefütterte Jacken im Wert von 1.600 Euro für Bedürftige der Wärmestube von Herrn Nuber gespendet. Vergelt's Gott.**

**Hirschbeck Siebdruck KG, Augsburg**

**Danke für die immerwährende ganz liebe Unterstützung. Seit Gründung unseres Fördervereins unterstützen uns die beiden Unternehmensdamen mit guten Taten. Herzlichen Dank!**

**Deutsche Tabakwarenindustrie**

**Ein namhafter Tabakwarengroßhändler unterstützt uns seit Vereinsgründung mit Rauchwarenspenden und sehr guten Konditionen. U.a. mit Geschenken für unsere Bedürftigen zu Weihnachten. Herzlichen Dank.**

**Eine großherzige Familie aus München**

**Alljährlich, also seit Gründung unseres Fördervereins, spenden diese liebe Menschen einen größeren Geldbetrag. Dieser wird für Heizkosten - und Stromrückstände Bedürftiger vom Förderverein an den SKM weitergeleitet und kommt hier zur Verwendung. Der Spenderfamilie überbringen wir tief beeindruckt ein herzliches Vergelt´s Gott.**

**Rotary Club Nördliches Lechtal, Gersthofen**

**Der Rotary Club legte einen Kalender zum Verkauf auf. Die Einnahmen waren für wohltätige Zwecke bestimmt. Hier kam der Förderverein, mit einem sehr schönen Geldbetrag, auch in den Genuss einer Berücksichtigung. Herzlichen Dank der Rotary Leitung und seinen Mitgliedern.**

**Autohaus Stadtbergen**

**Mehrmals im Jahr spendet das Unternehmen Autohaus Stadtbergen sehr großzügig (im höheren EURO Bereich) Lebensmittel für Bedürftige der Wärmestube. Lieber verehrter Anton, es ist überaus beeindruckend mit welchem großen Geldeinsatz Du die Bedürftigen der Wärmestube unterstützt. Von ganzem Herzen sei Dir dafür gedankt.**

**Herzliche Dankesgrüße nach Haunstetten**

**Liebe Dame aus Haunstetten. Über viele Jahre unterstützen Sie mehrmalig im Jahr den Förderverein mit schönen Geldbeträgen. Nehmen Sie bitte unsere herzlichen Dankesgrüße, für Ihre gute Taten, entgegen.**



© Hans Stecker / Ulla Schmid

Dieses 3. Grab (Neuwert ca. 20.000 Euro lt. Aussage Steinmetz Maier, Westfriedhof) wurde vom Gedenkwerk der Steinmetzgenossenschaft

STEINMETZ MAIER GMBH

(federführend Herr Maier, Augsburg, und Herr Seidl, Friedberg) dem Förderverein kostenlos überlassen. Nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten.

Auch um die Neuaufbereitung der beiden älteren Gräber durch die Firma Steinmetz Maier am Westfriedhof, kümmerten sich Ulla Schmid und Hans Stecker. Hierfür trägt der Förderverein auch sehr gerne die Kosten in Höhe von rund 1.000 Euro. Der Firma Steinmetz Maier einen herzlichen Dank.



© Hans Stecker / Ulla Schmid

## …….aber die Liebe bleibt

Plimm geht durch die Stadt. Augsburger Allgemeine vom 30.10.2005

„Servus Irma! Herzlichen Glückwunsch zum Siebzigsten!“, rief der Plimm fröhlich ins Telefon. „Haust du heut ordentlich aufn Putz?“. Die Irma lachte: „ Und wie! Aber net heit. Morgen!“ Morgen komme ihr Sohn, der Karle mit seiner Liesel und der Tochter Hanni. Und der ihre Bamsen, der Sepp und die Traudl, kämen auch. „ Und dann kommt no mei Bruder Alfred aus Ulm.“ – Aha, der mitm Zipperlein“, lachte der Plimm dazwischen. „ Ja, und dann…“, fuhr die Irma fröhlich fort….. Dann kam am anderen Morgen der Doktor Kümmelherz, weil die Irma steif und starr im Bett lag. „ Tot“, sagte der Doktor. Tot!“ Ja, man weiß nie, wer noch kommt. Da lässt man die Gläser klingeln und feiert. Plötzlich klopft eine unsichtbare Hand an die Türe….und alles versinkt im Dunkeln. „ Haaalt!“, schreien die fröhlichen Partymacher. „ Wir haben grad Champagner im Glas! Und die Kerzlein auf der Geburtstagstorte brennen. Die Geschenke sind noch nicht ausgepackt. Doch der da klopfte, hat keine Ohren. Er hat auch keine Augen. Er zertrampelt die süßeste Torte und den buntesten Blumenstrauß. Keine Macht der Welt kann ihn aufhalten.

Plimms Großmutter nannte den Ort, wo die Verstorbenen zur letzten Ruhe kommen: Gottesacker. Das versprach Verheißung. Und Hoffnung. „ Gott sät die Toten“, sagte sie, „dass später Lebende aus ihnen werden.“ Heute heißt es: Friedhof. Weil hier alle, Gleicher unter Gleichen, in Frieden ruhen. Der Bankdirektor wie der Laufbursche. Die Schönheitskönigin wie das hässliche Entlein. Der reiche Protz wie der arme Schlucker. Doch an Allerheiligen und Allerseelen ist der stille Friedhof voller Leben. Die Toten bekommen Besuch. Von nah, von fern, aus allen Himmelsrichtungen. Der Plimm sah manches verweinte Gesicht. Aber auch manches nachdenkliche. „ Hätt ich doch bloß! Warum, warum? „ Bei manchen kommt die Einsicht, die früher fehlte. Aber sie kommt zu spät.

Alle Gräber haben ihre Geschichte. Manche Inschrift verrät etwas davon: „ Das Leben vergeht, aber die Liebe bleibt“, leuchtet es da in goldenen Lettern. Oder . „ Wir vergessen dich nie.“ Es gibt schwere, große Marmorgrabplatten, mit denen manche Ruhestätte bedeckt ist. „ So was will i net!“, sagte Plimms Großmutter. „ Do komm i ja am Jüngsten Tag nimmer raus!“ Und es gibt leichte, fast heitere Grabkreuze, die nur sagen wollen: „ Ich liebe dich. Schlafe in Frieden.“ Wenn der Novemberwind die letzten Blätter von den Bäumen weht, kommen die schwarzen Vögel. „ Aus dem Osten“, sagen die Leut`, „ weil es dort jetzt zu kalt ist.“ Rabenvögel. Der Plimm mag sie nicht. Sie stolzieren zwischen den flackernden Grablichtern hin und her.


© Hans Stecker / Ulla Schmid

Sie zerren an den Blumengestecken, die den Verstorbenen aufs Grab gelegt wurden. Ihr Krächzen klingt, als wär das Tor zum Paradies zu gerostet. Krah, krah, krah!

Doch wer vor dem Grab eines lieben Verstorbenen steht, hört sie nicht. Er glaubt. Er hofft. Auf ein Wiedersehen der eine. Eingesponnen in eine gemeinsam erlebte Vergangenheit der andere. „Vorwärts muss mer, Bua „, sagte Plimms Oma, als der Großvater auf dem Hermannfriedhof beerdigt war. „ Weil immer wieder a neier Frühling kommt!“, Ja. die Oma. Die hat es hinter sich, denkt der Plimm. Aber Recht hat sie auch.

Lieber Plimm, Deine Geschichten habe ich immer ausgeschnitten und gesammelt. Danke Dir, für Deine von Herzen kommenden Erzählungen.

**Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.**

**(Albert Schweitzer)**

## Ich denke oft an Elfriede

Und er dachte an Elfriede. Ob die o scho drin isch? Oder obs der Heilige Petrus net neilossn konnte, weil ihn der Schlag troffe hot, wies am Himmelstor aklopft und sagt:“Gestattten, Clohsitzer!“

„Sehr gerne!“ sagte der Heilige Petrus und öffnete das Himmelstor.
(Nacherzählt und nachskizziert von Augsburger Allgemeine, Döbereiner, 06.08.2005)


© Hans Stecker / Ulla Schmid